

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **99 (2001)**

Heft 6

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

dans le futur de plus en plus de personnel pour satisfaire cette demande. Est-ce que ce seront des informaticiens purs et durs ou des personnes dans le domaine de la mensuration, l'avenir nous le dira. C'est en tous cas un créneau d'activité que nous ne devrions pas nous laisser échapper.

B+ST: Voyez-vous aujourd'hui plus de possibilités pour le personnel de la mensuration dans d'autres branches?

CT: Mis à part le vaste domaine de l'informatique je ne vois aujourd'hui pas plus de possibilités que par le passé.

B+ST: Que penseriez-vous de l'extension de notre module mensuration avec des modules d'informatiques pour une nouvelle formation dans le domaine du SIT. Exemple Geomaticien TS?

CT: Ceci va tout à fait dans le sens du marché actuel. A mon avis cette formation devrait être faite par les nouvelles Hautes écoles spécialisées avec la collaboration de professionnels pour les domaines de la mensuration.

B+ST: Pour quelles personnes cette formation devrait être ouverte?

CT: Si nous parlons d'une formation HEVs, les conditions d'admission sont ici clairement définies.

Interview: VSVF B+ST, Etienne Bayard

SIA-FKGU / SIA-SRGE

Fachverein der Kultur-, Geomatik- und Umweltingenieure (FKGU)

Société spécialisée SIA des ingénieurs du génie rural, des ingénieurs-géomètres et des ingénieurs de l'environnement (SRGE)

www.sia.ch

Der neue SIA

Der sia, die Standesorganisation der Hochschularchitekten und -ingenieure mit rund 10 000 Mitgliedern, hat im letzten Jahr seine Strukturen erneuert oder – wie man heute neudeutsch ausdrückt – sich ein «Reengineering verschrieben».

Rascher Wandel, strukturelle Veränderungen und wirtschaftliche Unstabilität zeigten anfangs der Neunzigerjahre ihre Auswirkungen auch in der Bauwirtschaft und im sia. Die Aufhebung der Verpflichtung zur Einhaltung der Honorarordnungen führte zu grossen Spannungen innerhalb der Organisation. Die Einführung von Leistungsmodellen für die ganze Lebensspanne eines Bauwerks stiess auf Widerstand. Zudem brachte das neue Vergebungsverfahren für Leistungen der öffentlichen Hand und der Marktauftritt im Zeichen des freien Personenverkehrs in Europa weitere Unsicherheiten. Eine Arbeitsgruppe, der Zukunftsrat, befasste sich deshalb mit den Problemen und entwarf organisatorische Veränderungen. Die neuen Statuten wurden Ende 1999 von der Delegiertenversammlung genehmigt.

Als hauptsächlichste Neuerung wurden vier Berufsgruppen als Kommunikationsebenen gebildet und der sia horizontal und vertikal

weiter geöffnet – horizontal für alle Hochschulabsolventen in den Bereichen Bau, Technik und Umwelt, vertikal für Absolventen der Fachhochschulen und für Studierende ab 5. Semester, welche assoziierte Mitglieder werden können. Der sia positioniert sich so als Drehscheibe für alle Fragen im Zusammenhang mit Planen und Bauen von Lebensraum mit Lebensqualität.

Berufsgruppen

Die Berufsgruppen decken im Interesse einer verstärkt mitglieder- und marktorientierten Arbeit folgende Gebiete ab: Architektur, Ingenieurbau, Technik und Industrie sowie Boden/Wasser/Luft. Im Rahmen der Vereinszwecke des sia (Förderung der Wissenschaft in den Bereichen Bau, Technik und Umwelt, des kreativen und innovativen Schaffens sowie Streben nach Qualität) bearbeiten die Berufsgruppen selbständig berufsspezifische Fragen der ihnen angehörigen Mitglieder. Zu diesen Aufgaben gehören:

- Definition der Berufspolitik
- Stellungnahme zu Normen, Reglementen, Ordnungen
- Vertretung der Mitglieder nach aussen
- Bearbeitung unternehmerischer Belange
- Kontakt zu den Hochschulen
- Kontakt zu ausländischen Partnerorganisationen
- Wahl einer Standeskommission
- Koordination und Vertretung der zugehörigen Fachvereine
- Mitwirkung beim Normenschaffen
- Definition der Aus- und Weiterbildungsziele

Die Berufsgruppen nehmen keine eigenen Mitglieder auf. Die Einzelmitglieder des sia be-

VSVF-Zentralsekretariat:
Secrétariat central ASPM:
Segretaria centrale ASTC:



Schlichtungsstelle
 Office de conciliation
 Ufficio di conciliazione
 Birkenweg 64
 3123 Belp
 Telefon 031 / 812 10 76
 Telefax 031 / 812 10 77
 www.vsvf.ch

Stellenvermittlung

Auskunft und Anmeldung:

Service de placement

pour tous renseignements:

Servizio di collocamento

per informazioni e annunci:

Alex Meyer

Rigiweg 3, 8604 Volketswil

Telefon 01 / 802 77 11 G

Telefax 01 / 945 00 57 P

